

# Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

**Nro. 43.**

Marienwerder, den 24. Oktober.

**1877.**

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

### 1) Bekanntmachung.

Auf Grund des Allerhöchsten Erlasses vom 1. d. M. (Ges.-S. S. 225) mache ich hierdurch darauf aufmerksam, daß die bereits durch Bekanntmachung vom 21. Juni 1875 zur Einlösung öffentlich aufgerufenen Preussischen Rassenanweisungen vom 2. November 1851, 15. Dezember 1856 und 13. Februar 1861

a. in Berlin:

- bei
1. der General-Staatskasse,
  2. der Kontrolle der Staatspapiere,
  3. der Kasse der Königlichen Direction für die Verwaltung der direkten Steuern,
  4. dem Haupt-Steueramt für inländische Gegenstände,
  5. dem Haupt-Steueramt für ausländische Gegenstände,
  6. der unter dem Vorsteher der Ministerial-, Militär- und Bau-Kommission stehenden Kasse;

b. in den Provinzen:

- bei
1. den Regierungs-Hauptkassen,
  2. den Bezirks-Hauptkassen in der Provinz Hannover,
  3. der Landeskasse in Sigmaringen,
  4. den Kreiskassen,
  5. den Kassen der Königlichen Steuerempfänger in den Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover, Westphalen, Hessen-Nassau und Rheinland,
  6. den Bezirkskassen in den Hohenzollernschen Landen,
  7. den Forstkassen,
  8. den Haupt-Zoll- und Haupt-Steuerämtern, sowie
  9. den Neben-Zoll- und den Steuerämtern
- nur noch bis zum 30. März 1878 zur Einlösung angenommen werden, nach diesem Zeitpunkt aber ihre Gültigkeit verlieren und alle Ansprüche aus denselben an den Staat erlöschen.

Berlin, den 5. Oktober 1877.

Der Finanz-Minister.  
Camphausen.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

### 2) Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 3. September 1874 bringe ich die erfolgte Ernennung

1. des Lehrers Meiffert in Mlowo zum Standesbeamten für den XXVI. Standesamtsbezirk, Mlowo, Kreises Flatow, statt des Gutsvorstehers Wacker in Mlowo,
2. des Gemeindevorstehers Gottlieb Schmechel in Mlowo zum Stellvertreter des Standesbeamten für den gedachten Bezirk, statt des Lehrers Meiffert in Mlowo,

hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Königsberg, den 3. Oktober 1877.

Der Ober-Präsident der Provinz Preußen.  
v. Horn.

### 3) Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 12. Septbr. 1874 bringe ich die erfolgte Ernennung des Amtschreibers und Postagenten Klein in Wroßl zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den VII. Standesamtsbezirk, Wroßl, Kreises Strasburg, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Königsberg, den 3. Oktober 1877.

Der Ober-Präsident der Provinz Preußen.  
v. Horn.

4) Auf Veranlassung des Herrn Ministers für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten ist der bei der Königlichen Regierung zu Danzig entworfene Haupt-Erläuterungsbericht zu den Projekten der Regulirung der Weichsel-Mündungen im Druck erschienen. Das Publikum wird hieroon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die erwähnte Druckschrift durch den Buchhandel zu beziehen ist.

Marienwerder, den 11. Oktober 1877.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

5) Die Kreis-Thierarztstelle des Kreises Tuchel, mit welcher außer dem etatsmäßigen Gehalte eine Zulage von 600 Mark aus Kreismitteln verbunden ist, soll besetzt werden. Qualificirte Thierärzte mögen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse und eines curriculum

vitalis innerhalb 8 Wochen bei uns um die Stelle bewerben.

Marienwerder, den 11. Oktober 1877.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

6) Unter den Pferden des Händlers Jeruchin Salomon in Lessen ist die rothverdächtige Druse ausgebrochen.

Marienwerder, den 9. Oktober 1877.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

7) Für die Turnlehrerinnen-Prüfung, welche in Gemäßheit des Reglements vom 21. August 1875 — Centralblatt d. Unterr.-Bew. S. 591 — im Herbst 1877 zu Berlin abzuhalten ist, habe ich Termin auf Montag den 19. und Dienstag den 20. November d. J.

event. auch am folgenden Tage, wenn die Anzahl der Meldungen es nöthig macht, anberaunt.

Meldungen der in einem Lehramte stehenden Bewerberinnen sind bei der vorgesetzten Dienstbehörde spätestens 4 Wochen, Meldungen anderer Bewerberinnen spätestens 3 Wochen vor dem angegebenen Termin unmitttelbar bei mir anzubringen.

Berlin, den 5. Oktober 1877.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:  
Greiff.

Vorstehender Erlaß wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Marienwerder, den 16. Oktober 1877.

Königliche Regierung.

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

8) Dem Privatlehrer Salomon Münzer zu Jastrow ist die Erlaubniß erteilt, daselbst eine jüdische Privatschule zu errichten und zu leiten.

Marienwerder, den 6. Oktober 1877.

Königliche Regierung.

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

9) Die Kreiswundarztstelle des Kreises Pr. Eylau ist erledigt.

Wir fordern qualifizierte Bewerber um diese Stelle hiermit auf, sich unter Einreichung der erforderlichen Zeugnisse und des Lebenslaufs bis zum 1. December cr. bei uns zu melden.

Königsberg, den 12. Oktober 1877.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

10) **Bekanntmachung.**

Die Kreisstierarztstelle des Kreises Bittfallen, mit welcher ein etatsmäßiges Gehalt von 900 Mark verbunden, ist erledigt.

Indem wir bemerken, daß von Selten des Kreises Bittfallen dem neu anzustellenden Kreisstierarzte eine Remuneration von 1000 Mark in Aussicht gestellt ist,

fordern wir qualifizierte Bewerber hierdurch auf, sich unter Befügung ihrer Fähigkeitszeugnisse und eines kurz gefaßten Lebenslaufs binnen 6 Wochen bei uns zu melden.

Gumbinnen, den 2. Oktobr 1877.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

11) Vom 1. Dezember 1877 ab tritt im direkten Verkehre zwischen den unten genannten Stationen eine Erhöhung bezw. Ermäßigung der Gepäc-Ueberfracht derart ein, daß für die Strecken der königlichen Ostbahn und Oberschlesischen Eisenbahn ein halber Markpfennig für 1 bis 10 Kilogramm Uebergewicht und 1 Kilometer berechnet wird.

Der diesbehal herausgegebene auf den Verbandsstationen einzusehende 1. Nachtrag

- a. zum Tarif für den direkten Personen- und Gepäc-verkehr zwischen den Stationen Berlin, Frankfurt a. O., Kreuz, Bromberg, Thorn und Danzig der königlichen Ostbahn einerseits und den Stationen Warschau, Bloclawel und Kutno der Warschau-Wiener und Warschau-Bromberger Eisenbahn andererseits vom 1. April 1877,
- b. zum Tarif für den direkten Personen- und Gepäc-verkehr zwischen den Stationen Posen und Warschau vom 1. April 1877 und
- c. zum Tarif für den direkten Personen- und Gepäc-verkehr zwischen der Station Hamburg der Berlin-Hamburger Eisenbahn einerseits und der Station Warschau der Warschau-Wiener und Warschau-Bromberger Eisenbahn andererseits vom 1. April 1876

ergiebt das Nähere.

Bromberg, den 13. Oktober 1877.

Königliche Direktion der Ostbahn.

12) **Bekanntmachung.**

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs sind

- 1. der Messerschmiedegessele Johann Emil Möller, geboren am 26. März 1845 zu Kopenhagen, nach wiederholt erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Bettelns, durch Beschluß der königlich preussischen Bezirks-Regierung zu Schleswig vom 8. September d. J.;
  - 2. der Schlossergessele Franz Schidetzanz, geboren und ortsangehörig zu Niemes (Kreis Bunzlau) in Böhmen, 24 Jahre alt,
  - 3. der Bäcker Jakob Krieger, geboren zu Drsoy (preussische Rheinprovinz) im Jahre 1861 mit Auswanderungskonsens aus dem preussischen Unterthanenverbande ausgeschieden und zuletzt zu Blifingen in den Niederlanden wohnhaft, 46 Jahre alt,
- zu 2 und 3 nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Landstreichens (zu 3 auch wegen Bettelns) durch Beschluß der königlich preu-

für den Bezirks-Regierung zu Düsseldorf vom 17. September d. J.;

4. der Tischler Josef Koeten aus Markt-Eisenstein, Bezirk Schüttenhofen in Böhmen, 39 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Landstreichens, durch Beschluß des königlich bairischen Bezirksamts zu Regensburg vom 10. September d. J.;
5. die Nätherin Anna Herrmann aus Schönau in Böhmen, 51 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen gewerbsmäßiger Unzucht, durch Beschluß der königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Bautzen vom 17. August d. J.;
6. der Arbeiter Peter Maugraf, geboren am 14. November 1831 zu Chateau Bilain (Frankreich),
7. a. Josef Annunzio, 27 Jahre alt,  
b. Franz Minchella, 39 Jahre alt,  
c. dessen Ehefrau Cölestine, 28 Jahre alt,  
d. Ludwig Peter Annunzio, 55 Jahre alt, sämtlich ortsangehörig zu Villa-Latina (Kreis Sorra in Italien),  
zu 6 und 7, nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Landstreichens, durch Beschluß des kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Regensburg vom 21. September d. J.,  
aus dem Reichsgebiet ausgewiesen worden.

**13) Personal-Chronik.**

Personal-Veränderungen im Departement des Königl. Appellationsgerichts Marienwerder im Monate September 1877.

**Ernannt:**

1. der Appellationsgerichts-Rath Gisevius in Marienwerder zum Direktor bei dem königlichen Appellationsgericht in Arnsherg,
2. die Kreisgerichtsräthe Lindemann in Eisleben und Boguslaw Müller in Posen zu Appellationsgerichts-Räthen bei dem königlichen Appellationsgerichte in Marienwerder,
3. der Gerichtsassessor Rah in Strassburg W.-Pr. zum Staatsanwaltsgehilfen bei der Staatsanwaltschaft des Kreisgerichts daselbst,
4. der Gerichtsassessor Degener in Pr. Stargardt zum Kreisrichter bei dem Kreisgericht in Schweg mit der Funktion bei den Gerichtskommissionen in Neuenburg,
5. der Rechtskandidat Dr. Oskar Zimmermann in Schönwiese zum Referendarius bei der Kreisgerichtskommission in Rewe,
6. der Rechtskandidat Hans Mangelsdorff in Graudenz zum Referendarius bei der Gerichtskommission in Briesen,
7. der Rechtskandidat Gustav Strehlke in Marienburg zum Referendarius bei der Kreisgerichtskommission in Pr. Friedland,
8. der Hilfsunterbeamte August Arendt in Löbau

zum Gefangenwärter bei dem Kreisgerichte daselbst,

9. der Hilfsbote und Exekutor August Lach in Zempelburg zum Boten und Exekutor bei dem Kreisgericht in Schlochau mit der Funktion bei der Gerichtskommission in Hammerstein.

**Versezt:**

1. der Kreisgerichtsrath Wedwarth in Graudenz in gleicher Amtseigenschaft, unter gleichzeitiger Uebertragung der Funktion als Dirigent der zweiten Abtheilung, an das Kreisgericht in Culm,
2. der Bote und Exekutor Friedrich Kauffmann in Löbau in gleicher Amtseigenschaft an das königliche Kommerz- und Admiraltäts-Kollegium in Danzig.

**Berliehen:**

dem Kreisgerichts-Sekretär und Kanzlei-Direktor, Kanzlei-Rath Szpakowski in Löbau bei seiner Versezung in den Ruhestand der Rothe Adler-Orden vierter Klasse.

**Ausgeschieden in Folge Pensionirung:**

1. der Appellations-Gerichts-Sekretär Jahreis in Marienwerder,
2. der Kreisgerichts-Sekretär und Kassen-Kontroleur Rechnungsrath Baranowski in Marienwerder,
3. der Kreis-Gerichts-Sekretär Moehrs in Dt. Eylau.

**Entlassen:**

der Referendarius Ludwig Dallwig in Dt. Crone Behufs Uebertritts in das Departement des Ostpreussischen Tribunals in Königsberg.

**Verstorben:**

der Rechtsanwalt und Notar, Geheimre Justiz-Rath Schmidt in Marienwerder.

Als Schiedsmänner sind gewählt resp. wiedergewählt und bestätigt:

1. der Gemeinde-Vorsteher Anton Kohrbed in Strahlenberg für das Kirchspiel Mellenthin, Kreis Dt. Crone,
2. der Gemeinde-Vorsteher Theodor Krüger in Broken für das Kirchspiel Broken, Kreis Dt. Crone,
3. der Privatlehrer Christian Raddatz zu Zippnow für das Kirchspiel Zippnow, Kreis Dt. Crone,
4. der Rentier Krebs in Marienwerder für den ersten Bezirk der Stadt Marienwerder,
5. der Kaufmann Julius Draheim in Marienwerder für den zweiten Bezirk der Stadt Marienwerder,
6. der Lehrer Herrmann Wiese in Marzdorf für das Kirchspiel Marzdorf, Kreis Dt. Crone,
7. der Gutsbesitzer Eduard Förster zu Flathe für das Kirchspiel Tucz, Kreis St. Crone.

Bei der Intendantur des 1. Armeekorps und im Ressort derselben sind:

a. befördert:  
Kreisrichter Hable als etatsmäßiger Intendantur-Affessor und Bureaudiatar Elvenspoel als Sekretariats-Affistent;

b. verfehzt:  
Intendanturaffessor Braune als Vorstand der Intendantur der ersten Division, die Intendantursekretäre Klesse von Münster nach Königsberg und Stärt von Königsberg nach Berlin, ferner der Garnison-Bauinspektor Bobrik von Danzig nach Colberg und der Baumeister Kühle v. Lilienstern von Colberg nach Danzig, sowie die Kasernen-Inspektoren Duffstein von Pillau nach Münster, Glaubitz I. von Potsdam nach Pillau, Hamelmann von Danzig nach Meh und Neumann von Neu-Strelitz nach Tilsit, die Lazareth-Inspektoren Schmidt von Danzig nach Erfurt und Loewenberg von Tilsit nach Gießen.

Personalveränderungen im Bezirk des Königl. Oberbergamts zu Breslau während des 2. und 3. Quartals 1877.

Ernannt:  
Faktor Walter bei der Berginspektion zu Zabrze zum Berginspektor,  
Affistent Hampel bei der Berginspektion zu Königs-hütte zum Schichtmeister,  
Civilwärter Müller, bisher in Breslau, zum Affistenten bei dem Hüttenamte in Glewitz.

Verliehen:  
dem Bergmeister Moede I. zu Rosdjin der Charakter als Berggrath.

Verfehzt:

Schichtmeister Gehlich von der Berginspektion zu Königs-hütte an das Hüttenamt zu Malapane, Sekretär Specht vom Hüttenamte zu Malapane an die Berginspektion zu Zabrze.

Gestorben:

Schichtmeister Wilking in Zabrze.

### Erledigte Schulstellen.

14) Die Schullehrerstelle zu Al. Grabau wird zum 1. November c. erledigt. Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreis-schul-Inspektor Herrn Consistorialrath Braunschweig in Marienwerder zu melden.

Die 2. Schullehrerstelle zu Gurske, Kreis Thorn, wird zum 1. Dezember d. J. erledigt. Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse bei dem Magistrate in Thorn zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Ronsden, Kreis Graudenz, wird zum 15. d. M. erledigt. Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse bei dem Königlichen Kreis-Schul-Inspektor Herrn Pfarrer Schewe zu Lessen zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Domslass ist erledigt. Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse bei dem Rittergutsbesitzer Doerschlag zu Domslass zu melden.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nr. 43.)